

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Gastuniversität	Yeditepe University Turkey
Besuchtes Studienfach	Rechtswissenschaften
Semester	Herbstsemester 2012
Name und E-Mail fakultativ	Lazzarini Sandra (sandra.lazzarini@stud.unilu.ch)

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Auf das Erasmussemester an der Yeditepe University blicke ich freudig zurück. Mir wurde die Möglichkeit eröffnet, einen Einblick in eine andere Kultur zu erhalten und ein anderes Rechtsverständnis auf mich wirken zu lassen. Weiter konnte ich meine Englischkenntnisse vertiefen und bin nun fähig, mich in englischer Fachliteratur zurecht zu finden. In akademischer Hinsicht konnte ich auch von dem reichen Angebot an Vorlesungen profitieren. Daneben haben bei mir der Umgang mit Studenten und Menschen aus aller Welt und die Lebensweise in der Türkei positive Eindrücke hinterlassen.
Einreise / Anknft Einreiseformalitäten, Visum	Der Studienaufenthalt an einer türkischen Universität erfordert ein Studentenvisum vom türkischen Konsulat in Zürich und anschliessend noch den Erwerb einer Aufenthaltbewilligung vor Ort beim zuständigen Ausländeramt. Beim Besuch beider Institutionen ist wichtig, dass man stets alle Dokumente bei sich hat. Den Termin beim Ausländeramt in Istanbul sollte man frühzeitig beantragen, d.h. am besten gleich in der ersten Woche nach Anknft. Bei verspäteter Anmeldung kann es sein, dass die nächsten verfügbaren Termine sehr viel später (2 -3 Monate) angegeben werden bzw. dass gar keine Termine für den Zeitraum während des Semesters verfügbar sind.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie man in Istanbul eine Wohnung findet. Es empfiehlt sich die Internetsuche (z.B. über Portale wie Facebook (Erasmus Istanbul), Craigslist usw.). Istanbul hat ein reiches Angebot an Wohnungen für Erasmusstudenten, es sollte keine grosse Schwierigkeit sein, für ein Semester eine schöne Bleibe zu finden. Im Übrigen hat die Universität auch Dormitories, in welchen Studenten in der Universität wohnen können.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht mit solchen schweizerischen Standards zu vergleichen. Das Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel erfordert in einer Stadt wie Istanbul insbesondere zu Rushhourzeiten oder bei Regen / Schnee etwas Flexibilität. Das reiche Angebot an verschiedenen öffentlichen Verkehrsmitteln erlaubt aber ein gutes Fortkommen. Es sind dies: Busse (Otobüs), Metrobus, Dolmuş, U-Bahn, Tram, Fähren, Taxis. Die Taxitarife sind im Vergleich zur Schweiz niedriger, sodass es sich doch ab und zu lohnt, den Service in Anspruch zu nehmen. Durch den Erwerb einer speziellen Rabatkkarte für Studenten (I.E.T.T. Indirim Kartlar) ist die Benutzung der Busse, U-Bahn- Metrobus, Tram und Fähren sehr günstig.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Sprachnachweise braucht man für die Yeditepe University nicht vorzuweisen. Englischkenntnisse sind jedoch Voraussetzung für ein Studium in der Türkei. Für das Kursanmeldungsprozedere benötigt man etwas mehr Zeit als an der Universität Luzern.

	<p>Die Kursregierungen werden von der Verantwortlichen Person der jeweiligen Fakultät vorgenommen und sind erst online im Studienaccount sichtbar, wenn diese Person die Kurse eingetragen hat. Im Vergleich zum Mailinglist-System an der Universität Luzern erscheint dieses System etwas umständlich. Nichtsdestotrotz funktioniert es und die Verantwortlichen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät nehmen sich selbstverständlich Zeit für die Betreuung der Erasmus-Studenten. Am Orientation-Day werden übrigens wichtige Hinweise und Informationen bzgl. Kursanmeldeverfahren abgegeben.</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Die Yeditepe Üniversitesi liegt im asiatischen Teil Istanbuls (Ataşehir). Die Lage ist suboptimal wenn man bedenkt, dass man bspw. mind. 40 Minuten benötigt, um in das 15 Km entfernte Kadiköy zu gelangen (mind. 1.25 h nach Taksim). Wohnt man in belebteren Teilen Istanbuls riskiert man, auf den Verkehr angewiesen zu sein, um zur Universität zu gelangen, aber hat natürlich dahingehend seine Vorteile, dass man eher am Puls der Stadt lebt. Die Universität stellt auch Busse zur Verfügung, welche vom Campus aus in die Stadt fahren. Das Gelände der Universität ist sehr gross und man findet dort alles, was man zum studentischen Leben braucht.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Universität verfügt über ein reiches Angebot an Fächern. Es sollte also kein Problem sein, sich die passende Fächerwahl zusammen zu stellen. Die Credit-Point-Vergabe pro Fach steht auch im Verhältnis zum Aufwand. Anders als in der Schweiz schreiben die Studenten an der Yeditepe Midterm-Klausuren. Mir scheint dieses System vorteilhaft, denn so muss man sich schon zu Beginn des Semesters mit einem grossen Teil des Stoffes auseinandersetzen. Bezüglich Anrechnungsverfahren empfiehlt sich, alles möglichst früh zu erledigen, damit man anschliessend die Gewissheit hat, dass die besuchten Fächer auch angerechnet werden (und man vor allem auch die Prüfungen ablegen kann!).</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>An der Yeditepe wird man als Erasmusstudent sehr gut betreut. Das International Office und der Verantwortliche für die Kursregierungen an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät standen mir bei allen Fragen zur Verfügung und konnten mir hilfreich zur Seite stehen. Die Mobilitätsstelle an der Universität Luzern war auch immer hilfsbereit, wenn ich mit Fragen auf sie zukam. Studierendenkontakte ergaben sich durch Veranstaltungen der Universität oder durch eigene Unternehmungen. An der Yeditepe sind im Übrigen Studentenvereinigungen (z.B. YISS) damit beauftragt, den Kontakt unter den Erasmusstudenten zu fördern.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Das Leben in Istanbul ist verhältnismässig günstig. Die Mietpreise bewegen sich zw. 400-800 TL (kalt) pro Zimmer in einer Wohngemeinschaft. Der exakte Preis hängt freilich von der Wohnlage in der Stadt selber ab. Das Studienmaterial ist ebenfalls erschwinglich. Geldüberweisungen aus der Schweiz auf ein Schweizer Konto sind problemlos möglich. Auch Bezüge an Bankomaten lassen sich bequem erledigen. Von der Eröffnung eines türkischen Bankkontos rate ich ab, wenn man sich bloss für ein halbes Jahr in der Türkei aufhält (langes Procedere).</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Istanbul verfügt über ein reiches kulturelles Angebot. Der Dolmabahçe Palast, die Hagia Sophia, und der Topkapı Palast sind nur einige von vielen historischen Sehenswürdigkeiten. Auf der europäischen Seite Istanbuls befindet sich die grosse Einkaufsstrasse und gleichzeitig das Bar-/ Clubviertel (Istiklal/Taksim). Auch der asiatische Teil verfügt über Shopping Meilen (Bagdad Caddesi; Kadiköy), verschiedene Restaurants, ein Barviertel in Kadiköy und exquisiteren Restaurants in Bostanci dem Meer entlang.</p> <p>Die Universität verfügt weiter über ein grosses Angebot an sportlichen Aktivitäten. Durch ihre sehr gute Infrastruktur besitzt die Yeditepe einen Basketball-, Volleyball-, Tennis-</p>

	<p>und Fussballplatz, einen Aussenpool, ein Hallenbad und ein Fitnesscenter mit verschiedenen Sportgeräten. Der Campus hat viele Grünflächen und ist sehr gepflegt.</p> <p>Im Sommer empfiehlt sich auch ein Besuch auf einer der Prinzeninseln – etwas ausserhalb von der grossen Stadt. Dort kann man schliesslich vom Trubel in der Grossstadt relaxen.</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Yeditepe Üniversitesi hat im Vergleich zur Universität Luzern eine Anwesenheitspflicht und –kontrolle. Das Kursanmeldeprocedere ist etwas umständlich, da noch eine manuelle Registration durch den Verantwortlichen des jeweiligen Departements nötig ist. Über die Prüfungstermine werden die Studenten zu kurzfristig informiert. Insgesamt erscheint mir das Schweizer System als systematischer und zuverlässiger.</p>